



Ausschreibung VSW-Sonderwettfahrt

am 24./25. August 2019 auf dem Langer See und Seddinsee

Veranstalter:	Verein Schmöckwitzer Wassersportler e.V. – Sparte Segeln Jagen 37, 12527 Berlin (Schmöckwitz), Tel.: (030) 675 82 41 Internet: www.vsw-segeln.de
Segelrevier:	Berlin, Langer See und Seddinsee
Wettfahrtleiter:	Nicole Walkowiack
Obmann Protestkomitee	Torsten Henke
Regeln:	Die Regatta wird nach <ul style="list-style-type: none"> • den Wettfahrtregeln (WR) World Sailing, inklusive der Zusätze des DSV Regel 67 neueste Ausgabe, • den Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, • der Berliner Segelanweisung 2017-2020, • den Klassenvorschriften der teilnehmenden Klassen, • der Ausschreibung und der Segelanweisung des VSW gesegelt.
Klassen:	O-Jollen (R: 1,10), Jollenkreuzer nach Yardstick Kielboote in 3 Yardstickklassen (bis 107, 108-113; ab 114) Bootsklassen mit weniger als 3 Meldungen zum Meldeschluss (16.08.2019) werden nicht gestartet. Dies wird falls erforderlich auf http://www.raceoffice.org/vsw-sonderwettfahrt bekannt gegeben.
Teilnahmeberechtigung:	Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes. Jeder Schiffsführer muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Mitgliedsverbandes von World Sailing sein. Bitte beachtet auch die Kennzeichnungspflicht der Boote und Kleinfahrzeuge auf den Binnenschiffahrtsstraßen.
Meldung / Meldeschluss:	Meldungen erfolgen online über die Website: http://www.raceoffice.org/vsw-sonderwettfahrt oder mit dem in der Anlage beigefügtem Meldeformular an: VSW e.V, Jagen 37, 12527 Berlin Abweichungen der Yardstickzahl von der aktuell gültigen Yardsticktabelle des DSV sind bei der Meldung mit Begründung anzugeben. Die Wettfahrtleitung behält sich nach Prüfung eine Korrektur der Yardstickzahl vor.
Meldeschluss:	Meldeschluss ist der 16. August 2019 (Eingang Meldestelle) Nachmeldungen sind mit einer zusätzlichen Nachmeldegebühr möglich. Nachmeldung bis 23.08.2019 19.00 Uhr, Nachmeldegebühr 5,00 € Nachmeldung bis 24.08.2019 9.00 Uhr, Nachmeldegebühr 10,00 €

Meldegebühr:	O-Jollen: 15,- € Jollenkreuzer: 20,- € Kielboote: 25,-€ Die Meldegebühr ist zur Anmeldung in bar zu entrichten. Der Anspruch auf Zahlung der Meldegebühr entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Die Meldegebühr wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet.
Anmeldung:	Am 23.08.2019 ab 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am 24.08.2019 ab 08.00 Uhr im Org.-büro des VSW
Segelanweisung:	Die Segelanweisung wird bei der Anmeldung ausgegeben.
Zeitplan:	Es sind bis zu 3 Wettfahrten geplant. Ankündigung der ersten Wettfahrt am 24.08.2019 (Sa): 10.55 Uhr Letzte Startmöglichkeit (alle Klassen) am 25.08.2019 (So) 13.00 Uhr
Strafsystem	Für die Kielboote ist die Regel 44.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung:	Die Regatta wird nach dem Low-Point-System gemäß Anhang A der WR gewertet. Bei den Jollen und Jollenkreuzern: Es wird kein Ergebnis gestrichen. (Dies ändert WR Anhang A 2.1) Bei den Kielbooten: Bei 3 abgeschlossenen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen mit Ausschluss seiner schlechtesten Wertung. (Dies ändert WR Anhang A 2.1) Die aktuelle Yardstickliste des DSV und revierinterne Festlegungen gelten.
Preise:	Sachpreise für das erste bis zum Meldeschluss gemeldete Drittel je Bootsklasse, max. 6 Preise. Urkunden für alle Teilnehmer. Wanderpreise für den Sieger der O-Jollen, bester 15er Jollenkreuzer nach Yardstick mit Spi., bester 15er-JK nach Yardstick ohne Spi., bester Greif und das schnellste Kielboote nach Yardstick insgesamt. Die Wanderpreise aus 2018 sind bis zum 17.08.2019 zurückzugeben. Bei der Siegerehrung nicht in Empfang genommene Preise werden nicht nachgesandt.
Haftungsausschluss:	Jeder Teilnehmer erkennt die auf dem Meldeformular angegebene „Haftungsausschluss-Haftungsbegrenzungs-Unterwerfungsklausel“ durch Unterschrift an. Der (die) Teilnehmer(in) überlässt dem Veranstalter entschädigungslos und dauerhaft sämtliche Rechte an Foto- und Filmaufnahmen aller Art von dieser Regatta und ihren Sportlern für die nicht kommerzielle sportliche Nutzung.
Versicherung:	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3,5 Mio. € pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben und auf Verlangen des Veranstalters vorweisen können.
Sicherheit:	Auf allen teilnehmenden Booten muss für jedes Mannschaftsmitglied eine geeignete Schwimmweste vorhanden sein. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten. Jedes Boot muss neben der in seinen Klassenvorschriften vorgesehenen Sicherheitsausrüstung eine schwimmfähige Schleppleine, von mindestens 15m Länge und ausreichender Stärke, an Bord führen.
Siegerehrung	Am 25.08.2019 ca. 2 Stunden nach Ende der letzten Wettfahrt mit Kaffee und Kuchentafel.
Übernachtung Abendprogramm	Möglichkeit für Zelt und Caravan auf dem Vereinsgelände Geselliges Beisammensein mit Gegrilltem und frischen Getränken sowie Verlosung von Sonderpreisen am Samstag nach den Tageswettfahrten (Ehrung je eines Bootes aus dem 2/3 und 3/3 des Tagesergebnisses je Bootsklasse per Losverfahren)